

# Stadtverordnetenversammlung

Stadt  
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 20.04.2010

## Niederschrift

über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am 15.04.2010

von 17:30 bis 19:10 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

### Sitzungsteilnehmer

#### Fraktion SPD

Buhlan, André  
Hinke, Ekkehard  
Schönfeld, Frank

#### Fraktion Die Linke

Anders, Daniel  
Hahn, Ute

#### Fraktion CDU/FDP

Rösel, Peter  
Tornow-Wendland, Birgit

Vertretung für Herrn Ralf Nikolai

#### Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne

Brandenburg, Horst

Vertretung für Frau Petra Röhke-Habeck

#### Schriftführer

Lemberg, Katrin

entschuldigt waren:

#### Fraktion SPD

Saalmann, Lutz

#### Fraktion CDU/FDP

Nikolai, Ralf

#### Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne

Röhke-Habeck, Petra

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1**

**Einreicher:**

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

### **Diskussionsbeitrag:**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 8 Mitglieder fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

---

### **TOP 2**

**Einreicher:**

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 11.03.2010, öffentlicher Teil

### **Diskussionsbeitrag:**

Es liegen keine Einwände vor. Bestätigt durch die SPD Fraktion.

---

### **TOP 3**

**Einreicher:**

Anfragen

### **Diskussionsbeitrag:**

Die Anfrage ANF0005/2010 der Fraktion CDU/FDP wurde schriftlich durch die Verwaltung beantwortet. Diesbezüglich traten keine weiteren Nachfragen auf.

---

### **TOP 4**

**MV0010/2010**

**Einreicher: Fachdienst II/1 Stadtplanung**

Sachstandsbericht zur städtebaulichen Sanierungsmaßnahme "Sanierungsgebiet Ortskern"

### Diskussionsbeitrag:

Nach Vorstellung des Sachstandsberichtes durch Herrn Seefeldt traten seitens der Ausschussmitglieder Fragen auf:

Frau Hahn:               - Vermarktungsstand Marina  
                              - Stand Burger King  
                              - Alternative Bandhaus

Herr Seefeldt teilt mit, dass nach Aussage des Investors die Vermarktung demnächst anläuft und ca. in einem halben Jahr erste konkrete Aussagen dazu getroffen werden können.

Bei Burger King läuft momentan das Bauantragsverfahren und es wird in den nächsten Monaten mit dem Baubeginn gerechnet.

Die Stadt Hennigsdorf bereitet Ersatzräumlichkeiten im JFZ „Konradsberg“ vor. Diese sollen noch in diesem Jahr realisiert werden, so dass der Abbruch an der Hafenstraße zum Ende 2010/ Anfang 2011 vorgenommen werden kann.

Herr Brandenburg:   - Dauer Sanierungsmaßnahme  
                              - Erläuterung finanzieller Abschluss Sanierungsmaßnahme  
                              - Gegenstand der Normkontrollklage

Die Sanierungsmaßnahme soll planmäßig Ende 2012/Anfang 2013 abgeschlossen sein.

Die 199.000,- € Überschuss zum Abschluss der Maßnahme sind die derzeitige Einschätzung. Veränderungen auf Grund geringerer Erlöse, Mehrkosten, geringerer Fördermittel etc. sind nicht auszuschließen.

Beim Normenkontrollverfahren wird die Rechtmäßigkeit der Sanierungssatzung angezweifelt. Grund hierfür ist, die Größe des Sanierungsgebietes, die nach Auffassung des Antragstellers durch Aufgliederung in ein Entwicklungsgebiet Stahlwerk und ein Sanierungsgebiet Ortskern hätte reduziert werden müssen.

Herr Hinke:               - Erneuerung Brücke Alter Strom Hafenstraße

Es wird nicht die Brücke erneuert sondern der augenblickliche Zustand gestalterisch verbessert, in dem die Flächen für den Radfernweg und den Fußgängerverkehr (kein Kfz-Verkehr) neu gegliedert und gestaltet werden sollen.

---

### **TOP 5**

**MV0009/2010**

**Einreicher: Fachdienst II/1 Stadtplanung**

Sachstandsbericht zur städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme "Nieder Neuendorf"

### **Mitteilungsinhalt:**

Herr Stenger – Projektleiter Entwicklung – stellt den aktuellen Planungs- und Durchführungsstand der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Nieder Neuendorf dar.

Die Ausschüsse mögen den Sachstand zur Kenntnis nehmen.

### **Diskussionsbeitrag:**

Nach der Vorstellung des Sachstandsberichtes durch Herrn Stenger, traten bei den Ausschussmitgliedern Fragen auf:

Herr Brandenburg:                   - Sind alle Maßnahmen dem Entwicklungsbereich zu zuordnen?  
  - Wie erfolgt die Verrechnung solcher Maßnahmen?

Herr Stenger erklärt, dass über das Treuhandvermögen in der Vergangenheit und aktuell sowohl entwicklungsbedingte als auch nicht entwicklungsbedingte Maßnahmen finanziert worden sind. Diese werden separat ausgewiesen und abgerechnet, z. B. die Lindenstraße und der B-Plan 3.

---

### **TOP 6**

**BV0045/2010**

**Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen**

Projektbeschluss zur grundhaften Erneuerung der öffentlichen Verkehrsflächen der Lindenstraße im Abschnitt zwischen Bahnhofstraße und Zur Baumschule

#### **Der Hauptausschuss beschließt:**

1. **Die öffentlichen Verkehrsflächen der Lindenstraße im Abschnitt zwischen Bahnhofstraße und Zur Baumschule werden grundhaft erneuert.**
2. **Grundlage für die Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen ist die Entwurfsplanung (Anlagen 2.2 und 2.3)**
3. **Der Bürgermeister wird nach § 7, Abs. 2e der Hauptsatzung beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt des Hauptausschusses durchzuführen.**
4. **Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der wesentlichen Vergaben über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergabe und die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.**
5. **Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.**
6. **Die Projektkosten (Projektbudget) betragen nach Kostenberechnung ca. 125.000,00 EURO. (Anlage 1, Gliederungspunkt 3)**
7. **Wesentliche Abweichungen von der Entwurfsplanung (Anlagen 2.2 und 2.3), dem berechneten Projektbudget (Anlage 1, Gliederungspunkt 3) und dem Ablaufplan (Anlage 1, Gliederungspunkt 4) sind dem Hauptausschuss während der Laufzeit des Projektes vor der Realisierung anzuzeigen.**

**Mehrheit mit JA**

---

**TOP 7**

**Einreicher:**

Mitteilungen

**Diskussionsbeitrag:**

Seitens der Verwaltung wird die Pressemitteilung zum Entwurf des Landesstraßenbedarfsplan vom 13.04.2010 für die Projekte bis 2024 an die Mitglieder verteilt.

Deweiteren schlägt Frau Tornow-Wendland einen Vororttermin zur Besichtigung der Havelpassage vor. Treffpunkt ist vor Beginn des BPU am 29.04.2010 um 17.00 Uhr am Eingang Havelpassage/Rathenaustraße.

Der Vorschlag wird von allen Mitgliedern einstimmig angenommen.

---

**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**Protokollantin

**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**Vorsitzende/r **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

**Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 29.04.2010 durch Fraktion DIE LINKE**